



Leitziele der Friedrich-Ludwig-Jahn- Schule

Das Lehren und Lernen an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule Görlitz orientiert sich an folgenden Leitzielen:

Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule ist eine Schule,

- die Lebensraum ist und alle Schüler*innen in ihrer Individualität und Gesamtpersönlichkeit annimmt,
- an der die Pädagog*innen die Stärken der Schüler*innen erkennen und diese fördern,
- an der die Pädagog*innen den besonderen Förderbedarf der Schüler*innen erkennen und diesem in differenzierten und individualisierten Unterrichtsformen entsprechen,
- an der die Pädagog*innen die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen, sie aktiv in gemeinsame Erziehungsprozesse einbeziehen und ihnen ihre Verantwortlichkeit bewusst machen,
- die Lebensraum ist, in dem den Schüler*innen und Pädagog*innen die Möglichkeit gegeben wird, individuelle Wege zu finden, um Stärken auszuleben und Defizite auszugleichen.

Der Unterricht an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule ist so gestaltet, dass er Schüler*innen die Möglichkeit gibt,

- ein motivierendes Lernklima zu erleben,
- solides lebenspraktisches Wissen und Handlungskompetenzen zu erwerben und diese im Alltag anzuwenden (Trainingswohnung, Praktika, Projektunterricht),
- ihren Möglichkeiten entsprechend selbstständige Erfahrungen zu sammeln, dabei auch Misserfolge zuzulassen, um ihre Persönlichkeit zu stärken,
- Alternativen zu gegenwärtigen Lebenssituationen zu erleben,
- eine emotionale Sicherheit zu erlangen, die ihnen hilft, ihre Selbstachtung zu finden, um so ihr Leben bejahen und gestalten zu können,
- im begleiteten schulischen Kontext soziale Kompetenzen erwerben und diese in den außerschulischen Alltag übertragen zu können (Schulpartnerschaften/Kooperationen),
- alltägliche Lebenswirklichkeit in vielfältigen Unterrichtsformen, auch außerhalb der Schule (z.B. in der Trainingswohnung oder während der Praktika) zu erproben und einzuüben,
- aus Erfahrungen heraus eigene Lebensziele zu entwickeln,
- Ruhe zu finden, die alle Sinne anregt und die Raum gibt, nach Sinn zu suchen (Wechsel von Anspannung und Entspannung),
- Gemeinschaft als lebensbereichernd zu erfahren und die Heterogenität im Schulalltag zu leben.

Die Pädagog*innen der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule,

- sind für ihre Schüler Vertrauenspersonen und Vorbild, sie vermitteln ihnen so Werte und Normen,
- sind bereit, Verantwortung zu übernehmen,
- nehmen die unterschiedlichen emotionalen Bedürfnisse aller Schüler*innen wahr und respektieren die Schüler*innen in ihrer Gesamtpersönlichkeit,
- tolerieren und achten die Meinungsvielfalt im Kollegium,
- bereichern den pädagogischen Alltag durch gegenseitige Unterstützung, solidarische Hilfen und fruchtbaren Erfahrungsaustausch,
- arbeiten besonders innerhalb der Klassen als Team, ohne hierarchische Strukturen; Teamarbeit hat für alle Pädagog*innen besondere Priorität,
- stellen sich pädagogischen Krisensituationen und Herausforderungen, scheuen keine Verantwortung, handeln einheitlich und konsequent,
- fühlen sich verantwortlich für eine Atmosphäre, die von Vertrauen und Offenheit geprägt ist

Die Schulleitung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule,

- ist sich ihrer Verantwortung bewusst,
- legt großen Wert auf eine kooperative Zusammenarbeit mit allen Kollegen und stimmt Entscheidungen mit den Fachbereichsleitungen und dem ÖPR ab,
- berät sich vor wichtigen Entscheidungen mit dem Kollegium und lässt auch individuelle Sichtweisen zu,
- nimmt Entwicklungen und emotionale Bedürfnisse im Kollegium wahr, um Grundlagen für ein gutes Schulklima sichern zu können.